



DA CAPO



2023
**expo
vina**

68. Zürcher Wein-Ausstellung

2. bis 16. November 2023



11 Schiffe am Bürkliplatz. Über 4000 Weine,
Degustationen & Food Spezialitäten.



TICKETINO.
Everybody's Ticketing



Electrolux



SWISS WINE
VAUD

Vaudois
L'EXCELLENCE DES TERROIRS

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser



Das Züri Fäscht, die Städtzürcher Bundesfeier und das Knabenschiessen – drei herausragende Ereignisse, die das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Zürich prägen. Diese Veranstaltungen sind mehr als nur lokale Highlights, sie sind ein fester Bestandteil in der Agenda der Stadt Zürich.

Das Züri Fäscht ist ein buntes und aufregendes Fest, das die ganze Stadt in seinen Bann zieht. Alle drei Jahre verwandelt sich das Ufer des Zürichsees in ein Meer aus Farben, Klängen und fröhlichen Menschen. Das Züri Fäscht bietet ein vielfältiges Programm für Jung und Alt: von spektakulären Feuerwerken über Konzerte bis hin zu kulinarischen Genüssen. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt und Lebendigkeit von Zürich zu erleben und sich von der festlichen Stimmung mitreissen zu lassen. Der Stadtmusik Zürich durfte auch dieses Jahr das Züri Fäscht zusammen mit dem Sänger Marc Sway in der Stadthausanlage eröffnen, bevor sie anschliessend auf dem Platz der Blasmusik auf St. Peterhofstatt ein Konzert zum Besten gab.

Die Bundesfeier gehört zu den grössten und schönsten Feiern unseres Landes. Als repräsentatives Musikkorps der Stadt Zürich ist auch die Stadtmusik Zürich als feste Grösse jeweils an der Städtzürcher Bundesfeier mit von der Partie.

Und dann gibt es ja noch das Knabenschiessen. Ein traditionsreiches Ereignis, das jedes Jahr im Herbst stattfindet. Seit mehr als 150 Jahren treffen sich junge Frauen und Männer aus Zürich und Umgebung, um ihre Treffsicherheit im Schiesswettbewerb unter Beweis zu stellen. Das Knabenschiessen ist nicht nur ein sport-

licher Wettkampf, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem viele Menschen zusammen kommen, um gemeinsam zu feiern und eine Tradition zu pflegen. Seit Jahren nutzt die Stadtmusik Zürich diese Bühne und zeigt sich musikalisch jeweils von der besten Seite. Mehr dazu in der nächsten «Da Capo»-Ausgabe.

Die drei genannten Veranstaltungen – Das Züri Fäscht, die Städtzürcher Bundesfeier und das Knabenschiessen – sind ein Spiegelbild der kulturellen Vielfalt in Zürich. Sie bringen Menschen zusammen, schaffen unvergessliche Momente und bereichern das kulturelle Leben. Mitten drin immer wieder anzutreffen, die Stadtmusik Zürich, welche das Ihrige in Form von Musik für Jung und Alt dazu beiträgt.

Dann gibt es ja auch noch die Veranstaltung mit dem «Silbernen Weidling», welche dieses Jahr auf der Limmat, im Herzen von Zürich stattfand. Zum Programm gehörte auch ein Auftritt der Stadtmusik Zürich, welche im sommerlichen Tenü konzertierte.

Nicht vergessen möchte ich aber auch unseren VeteranenClub, der dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen mit einer nostalgischen Tramfahrt und einem anschliessenden Mittagessen gebührend feierte. Auch hier zeigt sich, wie wichtig der soziale Zusammenhalt ist. Ob man noch aktiv ein Instrument spielt oder einfach als Veteran*in oder Gast dabei ist, spielt keine Rolle. Hier spielt die Geselligkeit die erste Geige und natürlich der kulinarische Teil, der glücklicherweise nie zu kurz kommt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leser*innen viel Spass bei der neuen Ausgabe des Da Capo.

M. Baumann
Markus Baumann

7.–9. Juli 2023

Stadtmusik Zürich eröffnet «Züri Fäscht 2023»

«Gömmer nomal, gömmer nomal!» – Wie aus einer normalen Probe ein spontaner, unvergesslicher, herausragender und rockiger Auftritt am Züri-Fäscht wurde!

Marianne Brönimann

«Es chunnt eso wie's chunnt», «Schlimmer geht immer, aber besser ebe au!» und «Du bisch plötzlich da und ich ha Dich nöd mal gsuecht» ... dies sind Text-Zeilen, welche aus der Feder von Marc Sway (bekannter Sänger und Musiker) stammen und welche bei allen aktiven Stadtmusikern im Vorfeld des Züri-Fäscht's als 7-seitiges Noten-Potpourri zu Hause geübt wurde.

Wenn zu Hause neue Noten aus dem Drucker flattern, steht meistens ein grösseres Ereignis wie die Gala oder ein Auftritt in der Tonhalle bevor. Aber Moment! Der Tonhallen-Event ging im Mai 23 über die Bühne und die Gala findet erst im Dezember 23 statt. Ein 7-seitiges, cooles, fahnfahrenmässiges, melodiöses, mitreissendes, abwechslungsreiches und rockiges Musik-Arrangement? Ja!!! Wir haben die Ehre mit Marc Sway und Band das Züri-Fäscht 23 auf dem Bürkliplatz eröffnen zu dürfen.





Ein paar Wochen vor dem Gross-Ereignis wurde in unserem Probelokal fleissig umgebaut und Stühle verrückt. Marc Sway «himself» war im Anmarsch und alles wurde für ihn und seine mehrköpfige Band parat gemacht. Es war sehr speziell: er profihaft, wir etwas aufgeregt! So durften wir mit ihm und dem Chor Schmaz, die erste Probe absolvieren. Schon da wurde klar: das wird eine ganz grosse Kiste.

Nebst vielen bekannten Liedern von Sway und einem mehrstimmigen Trompeten-Fanfaren Solo begleiteten und spielten wir immer wieder den Sächsilüte-Marsch, der für diesen Event extra in verschiedenen Tempi und unterschiedlichen Versionen komponiert worden war.

Einen Tag vor der Züri-Fest Eröffnung fand auf dem Bürkliplatz die Hauptprobe mit Marc Sway statt. Hinter uns befand sich die grosse Bühne und wir reiheten uns unmittelbar davor auf. Wir merkten schnell, dass Marc ein ganz grosser Entertainer ist! Obwohl ja noch kein Publikum anwesend war, übernahm er gekonnt den Gesang, die improvisierten Ansagen und das ganze Management über seine Band, über den Chor Schmaz und zusammen mit Niki, unserem Dirigenten, über die ganze Stadtmusik. Alle Absprachen fügten sich fließend ineinander und ich wage zu behaupten: nur schon dieses letzte Üben war ein Erlebnis.





Heiss war es, an diesem 7. Juli 23: Eröffnungsfeier Züri-Fest 23!

Wiederum stellte sich die ganze Stadtmusik, nun uniformiert, vor der grossen Bühne auf. Ja; heiss und eng war es. Aber das machte nichts, sind wir Musiker uns doch gewohnt, uns an jede noch so kleine Auftritts-Örtlichkeit anzupassen.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten und das Konzert gingen zügig vonstatten und so langsam neigte sich unser Auftritt dem Ende entgegen. Marc Sway wirbelte umher und unterhielt die vielen Zuschauer und uns bestens. Das letzte Lied 'Severina' von Marc Sway riss nun vollends alle Zuschauer mit und es herrschte eine unglaublich musikgeballte Atmosphäre auf dem Platz. Plötzlich sprang Marc singend von der Bühne, huschte zwischen uns Musikern hindurch und stellte sich zusammen mit Niki auf das Dirigentenpodest. Hatten wir ja im Vorfeld den ganzen Auftritt bis auf die letzte Note geprobt, war von jetzt an Improvisation gefragt!!

Marc sprang wieder zurück auf die Bühne und eigentlich war das letzte Lied schon fast fertig gespielt. Plötzlich rief er ins Mikrofon: «Gömmer normal, Gömmer normal?» Obwohl als Frage gestellt, war es eigentlich klar, was er vor hatte. In wenigen Sekunden tauschten Niki beim Dirigentenpult (vor uns), mit Marc auf der Bühne (hinter uns), professionelle Blicke aus und los ging: Alle beteiligten Sänger und Musiker gaben nochmals alles und ein unvergessliches, spontanes, nicht geprobt, herausragendes, rockiges und musikalisches Feuerwerk erklang am Zürcher Bürkliplatz.

Am Schluss dieser unglaublichen Vorstellung konnten wir es selber kaum glauben, was da nun 'abgegangen' war und fast war vergessen, dass auf uns am gleichen Abend ja noch ein weiterer Auftritt auf dem Platz der Blasmusik in der St. Peterhofstatt wartete. Dieser nächste Auftritt verlief dann wieder ohne Marc Sway in gewohnter Manier.

«Schön isches gsi, s'Züri-Fäscht 2023»



BSCHÜSSIG

Tradition neu in

Papier verpackt –

Bschüssig for Future!



www.pasta-premium.com

Wir lieben Pferde

Reitsport | Fahrsport | Hufschmied

Metallbau | Pensionsstall Moos

Besuchen Sie unseren Shop

heinz-maegli.ch

Hufschmiede

Heinz Mägli

Schmiedestrasse 5

4717 Mümliswil

Tel. 062 391 34 35

www.heinz-maegli.ch



Mägli

GT4
TECHNIK



Perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Liftreparaturen nach Mass

GT4 Technik AG

Schützenstrasse 13 | 8902 Urdorf | info@gt4technik.ch | www.gt4technik.ch | Tel. 043 817 90 37



25. Juni 2023

«Silberner Weidling»

Am Wochenende vom 24. / 25. Juni 2023 massen sich auf der Limmat mitten in der Zürcher Altstadt über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am einzigen, nationalen Wettfahren mit Holzweidlingen teil. Mit von der Partie die Stadtmusik Zürich, welche auf einer schwimmenden Bühne ein Ständchen zum Besten gab.

Markus Baumann

Meine Recherchen auf der Website www.limmat-club.ch haben ergeben, dass es sich beim «Silbernen Weidling» um eine langjährige Tradition handelt, die bis ins Jahr 1938 zurückgeht. Damals fand in Zürich eine grosse Sport- und Modeausstellung statt. An dieser beteiligten sich der Limmat-Club Zürich mit nautischen Spielen und einer Paradedfahrt mit Langschiffen.

Dr. Erich Tilgenkamp war ein grosser Freund des Limmat-Club Zürich und figurierte im Mai 1938 als Taufpate eines neuen Langschiffes und bewirkte, dass der Unternehmer Oskar Weber – für welchen er als Direktor tätig war – für das Wettfahren, das seither diesen Namen trägt, einen «Silbernen Weidling» als Wanderpreis stiftete.

Zurück zur Gegenwart: Das Wettfahren fand in der Limmat zwischen der Quai- und der Rathausbrücke, unter dem Patronat des Ehren-OK-Präsidenten und Stadtrat Raphael Golta, statt. 600 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz liessen es sich nicht nehmen, mitten in der Zürcher Altstadt, sich im Wasserfahren zu messen.

Natürlich kamen auch die Kulinarik und der gesellige sowie gemütliche Teil nicht zu kurz. An der Strecke bei der Wasserkirche gab es verschiedenste Verpflegungsmöglichkeiten und bei der Schipfe 16 wurde ein Fischessen mit leckeren Zürichsee-Fischen angeboten.

Dank unserer guten und bereits Jahrhunderte überdauernden Freundschaft zum Limmat-Club Zürich war es Ehrensache auch als Stadtmusik Zürich einen kleinen Teil in Form eines Ständchens zum «Silbernen





Weidling» beizutragen. Eines kann vorweggenommen werden. Das Ständchen fand auf einer schwimmenden Bühne statt, glücklicherweise ohne Folgen von Seekrankheiten oder unfreiwilligen Tauchgängen von Mitgliedern und Instrumenten.

Passend zum Anlass liess es sich auch die Stadtmusik nicht nehmen in ihren sportlichen Outfits aufzutreten. Vor der Siegerehrung präsentierten wir ein zirka 45-minütiges stehendes Konzert, welches sowohl aus einer Mischung von Jazz- und Rockstücken als auch einer Auswahl von traditionellen Schweizer Märschen bestand. Das musikalische Programm fand beim zahlreichen Publikum bei der Schipfe sehr guten Anklang und so durften nach einer kurzen Dankesrede des Stadtmusik Präsidenten (Stefan Nussbaum), ein paar Zugaben natürlich nicht fehlen.

Im Anschluss an unser Konzert wurden die Musikerinnen und Musiker vom Limmat-Club zu Wurst und Bier eingeladen. Dabei bot sich die Gelegenheit die Freundschaften beider Vereine wieder einmal so richtig zu pflegen. Wir sagen an dieser Stelle nochmals herzlich «Dankeschön» für die Bewirtung, dass wir Teil des Anlasses sein durften und gratulieren erneut herzlich zum sportlichen Erfolg!

Ein Geheimnis bleibt aber: Wo sind das Silberne Ruder und der Silberne Propeller geblieben? Wanderpreise, die 1938 auf Veranlassung Dr. Erich Tilgenkamps ebenfalls von Oskar Weber für Wettbewerbe gestiftet wurden und von denen niemand mehr weiss? ■





1. August 2023

Stadtzürcher Bundesfeier

Petrus machte dieses Jahr nicht mit, sodass bereits am Vortag entschieden wurde, sich auf das Schlechtwetterprogramm einzustellen.

Markus Baumann

Die Vereinsleitung informierte uns frühzeitig, dass das grosse Fest zu Ehren unseres Landes im Grossmünster der Stadt Zürich durchgeführt wird. Für die Musizierenden der Stadtmusik Zürich bedeutete dies, die historische Uniform im Kleiderkasten zu lassen und die reguläre Uniform parat zu machen. Am ersten Programmpunkt änderte sich hingegen nichts. Zur Vorprobe im Wolfbach fanden sich insge-

samt rund 40 Musikantinnen und Musikanten ein. Unter der Leitung von Tanja Nussbaum probten wir die in der Kirche zu spielenden Stücke. Anstatt mit Marschmusik durch die Bahnhofstrasse ging es dann zu Fuss im wilden Schwarm durch die Kirchgasse zum Grossmünster. Nachdem wir uns im Schiff der Kirche eingerichtet hatten, spielten wir nochmals kurz die Stücke an. Danach hiess es, sich in Geduld zu üben. Bis zum Beginn der Feierlichkeiten blieben sage und schreibe



45 Minuten Zeit. Die einen sassen die Zeit geduldig in der Kirche ab, andere bewunderten den Kreuzgang des Grossmünsters und einige nutzten die Gelegenheit, die Kirche zu verlassen, um sich mit einem «Kafi und Gipfeli» zu stärken.

Dann war es soweit. Mit dem Marsch «Arosa» eröffneten wir die diesjährige Bundesfeier, danach nahm der Stadtrat Raphael Golta als Präsident des Bundesfeierkomitees die Begrüssung der Gäste vor. Bevor ein Artikel der Schweizer Bundesverfassung durch Leonardo Hess

(Lernender der Stadt Zürich) vorgelesen wurde, trug der Chorverband Zürich das Lied «Hymne an die Schweiz» vor. Weiter ging es mit den traditionellen Vorreden von Caroline Kech (Maturandin Kantonsschule Stadelhofen) und Angelica de Monaco (Lernende Zürcher Kantonalbank), bevor dann Nathalie Wappler (Direktorin Schweizer Radio und Fernsehen SRF) die Festansprache hielt. Leider bekamen wir im Schiff nicht sehr viel von den Reden mit, da in diesem Bereich unverständlicherweise die Lautsprecher ausgeschaltet waren und wir so kaum etwas verstanden, was gesagt wurde.

Nach den verschiedenen Reden war wieder die Musik im Zentrum der Feier. Gemeinsames Singen der Landeshymne «Schweizerpsalm» stand auf dem Programm. Für die musikalische Umrahmung der singenden Gäste – unterstützt durch die Swiss Tenors – sorgte die Stadtmusik mit ihren gefühlvollen Klängen.

Das Schlusswort gehörte wieder dem Stadtrat Raphael Golta, welcher die Gelegenheit nutzte, den Mitwirkenden seinen Dank auszusprechen.

Das war es dann auch schon von der Stadtzürcher Bundesfeier der Ausgabe 2023. Den Schlusspunkt setzte die Stadtmusik Zürich mit dem Marsch «St. Croix».



Wir schaffen **Mehrwert** mit
unseren Dienstleistungen
für Immobilien.



hirzel
real estate services

Hirzel Real Estate Services GmbH

Zelgliweg 4, Postfach, 8309 Nürensdorf

Tel. 043 266 22 50 | info@hirzel.immo

Fax 043 266 22 59 | www.hirzel.immo



ZUNFTHAUS ZUR WAAG

Auch mit neuem
Zürcher Wirt bleibt
die Waag ein Stück
österreichisch.

ZunftHaus zur Waag
Münsterhof 8, 8001 Zürich
044 216 99 66
reservation@zunftHaus-zur-waag.ch



**Zahnarztpraxis
Steikunaite**

**Ihre Praxis für
Allgemeinzahnmedizin**

Med. dent. Raimonda Steikunaite
Dipl. Zahnärztin, SSO

Zahnarztpraxis Steikunaite
Pfadackerstrasse 7
8957 Spreitenbach

Tel. 056 444 77 77
info@zahnarztpraxis-steikunaite.ch
www.zahnarztpraxis-steikunaite.ch

**Damit die
Harmonie
wieder stimmt:**

**Wir beraten Angehörige von Menschen
mit einer Abhängigkeitserkrankung.**

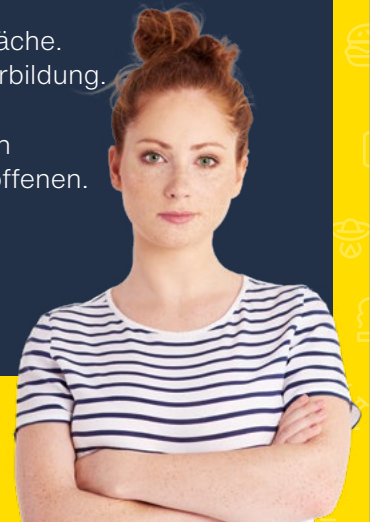
Beratung. Gespräche.
Therapien. Weiterbildung.

Mit Fachpersonen
oder selbst Betroffenen.

Termin buchen:

044 384 80 10
www.ada-zh.ch

ada-zh
Anlaufstelle Angehörige Sucht



Wie viele von der Stadtmusik Zürich trotz den wechselhaften Wetterbedingungen noch die Stadthausanlage beim Bürkliplatz aufsuchten, um sich dem kulinarischen Angebot mit Spezialitäten aus verschiedenen Kantonen zu widmen, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich bin mir aber sicher, dass die eine oder der andere noch zu seiner «1. August Cervelat auf den Grill» mit dem passenden Getränk gekommen ist. Wo auch immer ... ■





23. September 2023

City-Ständchen 2023 der Stadtmusik Zürich

Am 23. September war es nach längerer Abwesenheit der Stadtmusik Zürich wieder Zeit, die Bahnhofstrasse im Rahmen der vom Blasmusikverband der Stadt Zürich organisierten City-Ständchen musikalisch zu bespielen. Die Vorfreude bei unseren langjährigen Mitgliedern, welche sich noch an frühere Austragungen erinnerten, aber auch bei Aktivmitgliedern ohne City-Ständchen Erfahrung war deutlich spürbar. Für mich persönlich ging ein ganz grosser Wunsch in Erfüllung, welcher als ehemaliges Vorstandsmitglied des Blasmusikverbandes der Stadt Zürich und Betreuer der City-Ständchen in den letzten mindestens sieben Jahren herangewachsen ist. Nämlich als Stadtmusik Zürich und «Musig für Züri» auch wieder an solchen Anlässen teilzunehmen.

Stefan Nussbaum

Bei schon etwas herbstlicheren Temperaturen und unter der Leitung unserer Vize-Dirigentin Tanja Nussbaum-Isker eröffneten wir um 10.00 Uhr beim St. Annahof unsere kurze Konzert-Tour entlang der Zürcher Bahnhofstrasse. Das musikalische Programm war mit bekannten Pop- und Rock-Stücken, Märschen und Polkas äusserst abwechslungsreich. Die Freude der Musikerinnen und Musiker war so ansteckend, dass nach wenigen Takten bereits zahlreiche Passantinnen und Passanten unseren Klängen lauschten und erfreut stehenblieben. Nach exakt 45 Minuten wiesen uns die Betreuer Christian Eugster und Peter Baumann, beides Vorstandsmitglieder des städtischen Blasmusikverbandes darauf hin, dass unser feiner und offerierter Znüni im Restaurant Zeughauskeller auf uns warten würde.

Nach halbstündiger Stärkung zählte unsere Vize-Dirigentin um 11.30 Uhr das Orchester beim Parade- und Zeughausplatz wieder ein. Es folgte ein weiteres 45-minütiges Platzkonzert mit einer wiederum gut gelaunten Stadtmusik und einem genialen Publikum. Unser Konzert wurde nur einmal zwischen zwei Musikstücken ganz kurz unterbrochen, als ein Mann unsere Vize-Dirigentin und meine Frau Tanja mit Blumen beschenkte.

Auch wenn sich ein paar geschätzte Musikkolleginnen und Kollegen kurzzeitig wegen männlicher Konkurrenz um mich sorgten, so war der vereinsinternen Mehrheit sehr schnell klar um wen es sich handelte. Unter unser geschätztes Publikum mischte sich nämlich der hochgeachtete Zunftmeister der Zunft zum Weggen und Gönnermitglied der Stadtmusik Zürich, Christian A. Städeli. Die Blumenübergabe bereitete nicht nur Tanja als Zunftspielleiterin eine grosse Freude, sondern auch den Musikerinnen und Musikern des «Weggenspiels», stellt die Stadtmusik Zürich doch neben dem Zunftspiel der Zunft zur Schneidern auch das Zunftspiel der Zunft zum Weggen.

Mit dem Zürcher Sechseläuten Marsch verabschiedete sich die Stadtmusik Zürich musikalisch und mit schwingender Vereinsfahne vom diesjährigen City-Ständchen. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

Im Namen der Stadtmusik Zürich bedanke ich mich beim Blasmusikverband der Stadt Zürich für die Organisation, dem Restaurant Zeughauskeller für den leckeren Znüni und bei Christian A. Städeli für das herzliche Intermezzo. ■



29. August 2023

Jubiläumsanlass 50 Jahre VeteranenClub Stadtmusik Zürich

Fast auf den Tag genau am 29. August 1993 feierte der VeteranenClub sein 20-jähriges Jubiläum. Dies war mein erster Ausflug mit dem Club und der damalige Präsident Walter Füllemann war hocheifrig, dass in seinem Verein neu auch aktive Frauen Mitglieder sind. Bis anhin bestand nur eine Damengruppe aus Witwen von verstorbenen Aktivmitglieder.

Erika Isker

Nun aber zum diesjährigen Anlass – 50 Jahre VeteranenClub Stadtmusik Zürich.

Die ganze Gesellschaft versammelte sich beim Bellevue. Dort bestiegen wir den ältesten Oldtimer der VBZ, das alte Sächsitram mit Anhänger von 1928.

Auf der ca. einstündigen Rundfahrt via Bhf. Selnau – Stauffacher – Hardplatz – Hardbrücke – Escher-Wyss-Platz – Limmatplatz – HB Bahnhofquai – Central – ETH – Kunsthaus – Bellevue – Limmatquai – Bahnhofstrasse bis Paradeplatz waren viele Gäste sehr erstaunt, wie sich doch die Stadt Zürich zwischenzeitlich verändert hatte.

Nach dem Aussteigen beim Paradeplatz spazierte die Gruppe gemächlich zum Zunfthaus zur Waag beim Münsterhof. Dort erwartete uns ein feiner Apéro leider ohne das Ständchen der Stadtmusik Zürich. Dies wurde wegen schlechter Wettervorhersage vorsichtshalber abgesagt.

Der Präsident René Isker konnte eine grosse Gästeschar von 56 Personen begrüssen inklusive Stefan Nussbaum, Präsident der Stadtmusik Zürich und Kurt Brogli, der langjähriger Dirigent der Stadtmusik Zürich mit seiner Gemahlin Madeleine.



Der Apéro wurde durch grosszügige Spenden der Stadtmusik Zürich und der Schreibenden finanziert.

Als alle in der Zunftstube ein Plätzchen gefunden hatten, wurde das feine Essen serviert mit grünem Salat, «Züri Gschnätzlets» mit Butterrösti oder Erbsen Risotto mit Büffelmozzarella und glasierten Karotten und

zum Dessert Caramelköppli. Der feine Zunftwein Ocioto rundete das Mittagessen vollumfänglich ab.

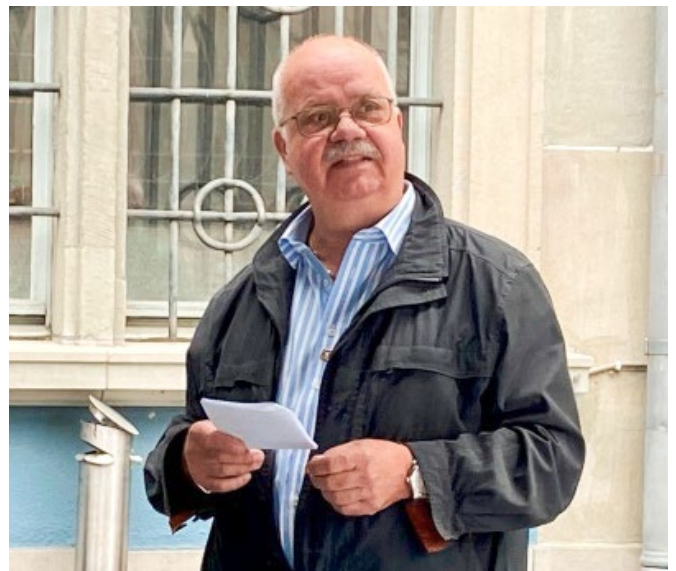
An allen Tischen fanden rege Diskussionen statt und die Zeit verging wie im Fluge. Als Bhaltis durften alle Anwesenden noch ein Säcklein Original Züri Tirggel von der Bäckerei Stiftung St. Jakob mit dem 50-jährigen Logo des VeteranenClubs mit nach Hause nehmen.

Bekanntlich ist ja nach dem Anlass immer wieder vor dem nächsten Anlass

Liebe Veteranenmitglieder

Bitte reserviert das Datum vom Samstag, 13. Januar 2024. Dann findet der Januar-Träff statt. Alles Weitere kommt mit einer persönlichen Einladung.







1. Oktober 2023

Blasmusikkonzerte im Stadthaus - Ernennung von Veteranin und Veteranen der Stadtmusik Zürich

Jährlich finden im Stadthaus Zürich die Ernennung und Ehrung der Veteraninnen und Veteranen durch den Blasmusikverband der Stadt Zürich statt. In diesem Jahr gehörten auch vier Musizierende der Stadtmusik Zürich zu den Geehrten.





René Isker/ Markus Baumann

Den Abschluss der Saison der allgemeinen Sommerkonzerte sind immer die Blasmusikkonzerte im Stadthaus, auch Stadthaus-konzerte genannt. Bevor die Ehrung der Veteraninnen und Veteranen durch den Ressortverantwortlichen des Veteranenwesens des Zürcher Blasmusikverbandes, Martin Graf, durchgeführt wurde, kamen die zu Ehrenden in den Genuss eines Apéros, wo sie zugleich mit der entsprechenden Medaille und ein Blumenanstecker geschmückt wurden.

Um 10.00 Uhr eröffnete die Jugendmusik Zürich 11 den Anlass musikalisch und verzauberte die zahlreichen Stadthausbesuchenden mit einem 45minütigen grandiosen Konzert.

Punkt 11.00 Uhr marschierten dann die zu Ehrenden – angeführt von den Fähnrichen der verschiedenen Musikvereine und des städtischen Blasmusikverbandes – ein und stellten sich vor der Bühne auf. Die musikalische Umrahmung dieses Aktes übernahm der Musikverein Zürich-Höngg, welcher für den zweiten Teil besorgt war. Martin Graf liess es sich nicht nehmen, eine festliche Rede zu halten, bevor er die namentliche Ehrung vornahm. 31 Musikantinnen und Musikanten konnten für verschiedene Jahre als Veteranin oder Veteran geehrt werden. Besiegelt wurde der festliche Akt mit einem Gläschen Weisswein.



Bevor es vergessen geht: Der VeteranenClub der Stadtmusik Zürich ist stolz darauf, eine neue Veteranin und drei neue Veteranen in ihren Reihen begrüssen zu können! Es sind dies:

Kantonale Veteranen (25 Jahre)

- **Corinne Albrecht**
- **Marco Zahner**
- **Michele Zahner**

Eidgenössischer Veteran (35 Jahre)

- **Martin Gnann**

Im Namen des VeteranenClubs der Stadtmusik Zürich gratulieren wir den Geehrten aufs Herzlichste und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Musizieren.

Den musikalischen Schlusspunkt setzte wiederum der Musikverein Zürich-Höngg, welcher seinerseits bis um 12.15 Uhr die zahlreich anwesenden Besucherinnen und Besucher musikalisch mit einem abwechslungsreichen Repertoire in ihren Bann zogen. ■

STADTMUSIK ZÜRICH

Niki Wüthrich — Dirigent

HOLLYWOOD IN CONCERT



Highlights der Filmgeschichte —
von Indiana Jones über James Bond und
Beauty and the Beast bis Charlie Chaplin.



SA, 9.12.2023, 19:30 UHR
THEATER SPIRGARTEN

Tickets: stadtmusik.ch /
ticketino.ch
Bis 31.10.2023 jedes Ticket
CHF 5.– vergünstigt!

HOLLYWOOD IN CONCERT

HOLLYWOOD. Neun Buchstaben, die zusammen das wohl berühmteste Ortsschild der Welt bilden. Doch der Schriftzug, der gerade sein 100-jähriges Jubiläum feiern kann, steht für viel mehr: für das Filmgeschäft und seine Stars, für Ruhm und Reichtum. Aus dem musikalischen Erbe dieses glamourösen Epizentrums des Films schöpft das diesjährige Galakonzertprogramm der Stadtmusik Zürich unter der Leitung ihres Dirigenten Niki Wüthrich.

Meilensteine wie die Indiana Jones-Filmmusik (John Williams) oder Glanzlichter aus Robin

Hood (Michael Kamen) finden ebenso Gehör wie eingängige Evergreens aus Godfather (Nino Rota), Cinema Paradiso (Ennio Morricone) oder von Charlie Chaplin eigenhändig komponierte Musik zu seinen legendären Stummfilmen. Ergänzend lädt der Soundtrack zu zwei Musicalverfilmungen (Beauty and the Beast und Grease) zum Schwelgen ein. Und 100 Jahre nach der Gründung der Walt Disney Company präsentiert die SMZ good old Mickey Mouse als Zauberlehrling, untermalt durch Paul Dukas plastisch-fantastische Musik. Film ab und Ohren auf!



Tickets: stadtmusik.ch / ticketino.ch

Bis 31.10.2023 jedes Ticket CHF 5.– vergünstigt!

Ticketpreise regulär: CHF 40.–/35.–; CHF 20.– (Kinder/Jugendliche bis 16)

Tageskasse & Türöffnung 18.30 Uhr

Mit Gastroangebot vor- und nach dem Konzert



Kultur
Genuss **Linde**
Weiningen

KULTURSTÄTTE
RESTAURANT
CATERING
PARTYSERVICE
SPÄTZLI-MANUFAKTUR

Linde Weiningen GmbH
Badenerstrasse 2 | 8104 Weiningen
www.lindeweiningen.ch



Volkswagen Service
Ihr Volkswagen-Partner
in Altstetten

Wir sind Ihr Partner
für Reparatur und Service.



Gerald Barcal Automobile AG
Farbhofstrasse 21, 8048 Zürich
Tel. 044 492 56 56, barcalauto@bluewin.ch
partner.volkswagen.ch/gerald-barcal-automobile/de

Kontakte / Impressum

Postadresse

Stadtmusik Zürich, 8000 Zürich
www.stadtmusik.ch

Präsident

Stefan Nussbaum
Wallisellenstrasse 20, 8600 Dübendorf
079 406 13 17

Direktion

Niki Wüthrich
Mittelbergsteig 19, 8044 Zürich
076 375 15 72

Die Vereinsnachrichten DA CAPO der Stadtmusik Zürich ist das offizielle Publikationsorgan für alle Mitglieder der Stadtmusik Zürich. Es sind das Aktivmitglieder, Passivmitglieder, Ehrenmitglieder und Mitglieder der Gönnervereinigung der Stadtmusik Zürich. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Die Publikation erscheint vierteljährlich, einmal pro Quartal. 99. Jahrgang.

Inserate

Markus Baumann
markus-baumann@bluewin.ch, 079 699 26 81

Redaktion

Markus Baumann, Marianne Brönimann,
Stefan Nussbaum, Erika und René Isker

Kontakt Redaktion

markus-baumann@bluewin.ch

Layout/Druck

Lettrafot, 8048 Zürich, lettrafot.ch

Musik Hug

Das Schweizer Musikhaus – seit 1807



Sprüngli

IN
UNS
FLIESST
CHOCOLADE

Confiserie Sprüngli
Schweizer Schokoladentradition seit 1836

spruengli.ch